



Geestland, 28. Februar 2022

Geestland startet Hilfsaktion für Ukraine

Die Bilder aus der Ukraine – flüchtende Menschen, zerstörte Häuser, Panzer auf den Straßen – erschüttern auch die Geestländerinnen und Geestländer. Um den vom Krieg betroffenen Menschen zu helfen, startet die Stadt jetzt eine Spendenaktion: Bürgerinnen und Bürger können ab sofort Hilfsgüter in den beiden Rathäusern in Langen und Bad Bederkesa abgeben. Die Bürgerbüros nehmen die Sachspenden zu den bekannten Öffnungszeiten entgegen.

Benötigt werden unter anderem: Winterkleidung für Kinder und Erwachsene, Schuhe, Schlafsäcke, Schulmaterial, Erste-Hilfe-Sets, Decken, Handtücher, Spielzeug, Reisetaschen, Kaffee, Schokolade, Kekse, Konservendosen und Babynahrung, aber auch Hygieneartikel und FFP2-Masken. Die Stadt Geestland bittet darum, die Hilfsgüter, wenn möglich, in Kartons abzugeben.

„In dieser Situation kommt es darauf an, dass wir zusammenrücken und den Menschen in der Ukraine unbürokratisch und schnellstmöglich die Hilfe zukommen lassen, die sie benötigen“, betont Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger und bedankt sich schon jetzt bei allen, die sich an der Hilfsaktion beteiligen. Die ersten Freiwilligen aus Geestland hätten sich schon gemeldet, um die gesammelten Spenden an die Grenze zu bringen. „Die Bilder vom Krieg mitten in Europa bewegen uns alle, das Schicksal der Ukrainerinnen und Ukrainer berührt uns zutiefst. Wir müssen jetzt ein deutliches und sichtbares Zeichen der Solidarität setzen.“

Stadt Geestland

Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km² die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes sowie die zehntgrößte Deutschlands. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat knapp 33.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeister ist Thorsten Krüger (SPD).

Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement bereits zwei Mal mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet.